da diese vielleicht in mehrern einer Hinsicht für Sie von Werth sind, so bin ich wenigstens so frey Ihnen die wichtigsten Abweichungen der Originalien, gabe in Ihrem Beisein mitzutheilen und Sie um gütige Authorität darüber zu ersuchen, und wenigstens einigermassen mir einen Zweck zu erreichen.

Col. I, 2. AR..HAR..IAM) AP HARIAM. Vielleicht ist apud Phariam zu lesen. – 4. I.E..VN..TA) IE VN TA. Wahrscheinlich muss man mit Lampetti per cuncta lesen. – 7. ...TIS.) ᶜTIS. Nach dieser Lesart stellt ich nun den Vers so auf: Imminet obsessis Italus iam turribus hostis. Denn ᶜ ist wohl der Ueberrest eines S. – Col. II, 2. S..NC..STA) S...C.STA. – 6..CSTIS) CSTIS. Der größere Theil des Worts hostis. – Col. III, 2. PO.VISSE.) PO.VISSE. Dieses scheint offenbar nicht doluisse oder docuisse. – Col. IV, 2. E:..NIBV..) E:..RM.NIBV.) Eine bedeutende Variante. Lampetti stellt diese Lücke durch die Worte: curæ sermonibus auf. – 3. NNVNC.) N.NVNC. 7. DIDV...C.) DIDV...C. Wahrscheinlich ist dictuque zu lesen. Ebenso ...MNIS.) ᶜMNIS. – Col. VI, 2. PE....NT.) PE....NTL d.i. pendente. – 7. IN..RS.EPTAM) IN.LRSIEPTAM. – Die Worte des folgenden V. guttura clauserunt fauces, oder fauces clauserunt guttura, sind mir immer noch nicht ganz deutlich, so wie der ganze Vers schwer wieder herzustellen ist. – Col. VII, 1...LIA) \LIA. – 2. IN...SI) IN..K SL d.i. inter se. – 3. HA.....A.) HA..ᶜ.....A. Dieses ergänzt Lampetti richtig durch (hanc) occulta. – 6. AMAN..) A.MAN.. Col. VIII, 1. ...RE:...POR..) ....POR... Und gleichwohl schreibt Lampetti in seinen Noten: quum prima huius versus dictio in rere exiret, was auch die von Ihnen gegebene Lesart hinzudeuten scheint.

Wollte ich, was leicht möglich wäre, einige Verschiedenheiten übersehen haben, so lässt sich der Fehler durch eine genaue Vergleichung Ihres Abdrucks mit den erhaltenen Kupferabdrücken abhelfen, so dass mir denn der erstere im, genauesten die Stelle der letztern vertreten kann. Uebrigens habe ich allerdings Ursache Sie um Verzeihung zu bitten, dass ich Sie mit diesem literarischen Zeug belästige, und stütze denselben, Ihre Reise in Italien recht bald vollendet zu sehen, dem gewiss alle Ihre Subscribenten beystimmen, nur noch die Versicherung hinzu, dass ich in der angenehmen Erwartung, durch Herrn Buchhändler Brummer eine kurze Antwort zu erhalten, die Ehre habe mich der ausgezeichnetsten Hochachtung zu verharren

Ew. Wohlgeboren

gehorsamster Diener
M. Kretzschmer,
zweyter Professor an der hiesigen
Königl. Landesschule.

Heute ganz d. 4. Nov. 1815.
Frankfurt d. 24 Nov. auf 2 ganz eng beschriebenen Briefbogen, abgeschickt d. 2. Dec. mit Post directe 5 Fr. nach Meissen.